

Makerspace Aurich e.V., Aurich

TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

Der Makerspace Aurich e.V. konnte im Berichtsjahr drei neue Mitglieder begrüßen. Zwei Mitglieder sind ausgeschieden. Damit waren zum 31.12.2018 - und sind aktuell unverändert – zweiundzwanzig (sechzehn ordentliche und sechs jugendliche) Mitglieder zu verzeichnen. Ende 2018, nach 3,75 Jahren der Vereinsexistenz, betrug die durchschnittliche Vereinszugehörigkeit der Mitglieder rd. 2,6 Jahre.

Der Verein betrieb seine Offene Werkstatt im Berichtsjahr - wie in den Vorjahren - in der Auricher Wallstraße 20 auf Basis eines mit der Stadt Aurich abgeschlossenen Nutzungsvertrags. Da die Stadtverwaltung den baldigen Abriss des Gebäudes Wallstraße 20 beabsichtigt, ist im Berichtsjahr intensiv nach geeigneten anderen Werkstatträumen gesucht worden. Nach Prüfung der (wenigen) Optionen wurde das „Ostfrieslandhaus“, Weddigenstraße 5 in Aurich-Sandhorst als neuer Standort ausgewählt. Der Umzug dorthin begann im Spätsommer 2018 mit der Verlagerung des Lasercutters und war im Februar 2019 schlussendlich vollzogen. Dem Verein stehen im „Ostfrieslandhaus“ zwei KG-Räume (à 72 qm und 14 qm) zu einem Warmmietpreis von € 300 pM (nach € 150 pM für Januar und Februar 2019) zur Verfügung. Der Mietvertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Betriebsausstattung der Offenen Werkstatt wurde im Berichtsjahr insbesondere durch eine CNC-Holzfräse, eine Tesla-Spule, fünf Radar-Sensoren und diverse wissenschaftliche Messgeräte erweitert. Seit der Vereinsgründung sind nunmehr bis zum 31.12.2018 rd. € 9.500 an Sachanlagen in die Offene Werkstatt investiert worden. Der im Vorjahr beschaffte Lasercutter hat sich inzwischen nach umfangreicher Einarbeitung und Bedienungsschulung als äußerst hilfreich für viele Projekte erwiesen. Etabliert haben sich Glasgravuren, der Gehäusebau und die Plexiglasverarbeitung. Entstanden sind bisher z. B. ein Selbstbedienungsautomat, ein Getränkemischautomat, verschiedene Uhren und ein Rasenmäher-Roboter; diese Geräte fanden auf der Auricher Mini-Maker-Faire 2018 ein sehr positives Echo bei den Messebesuchern.

Die Offene Werkstatt war von Januar bis Dezember 2018 an 152 Tagen insgesamt 779 Stunden geöffnet, werktags in der Regel am Abend, an Wochenenden zumeist nachmittags. An jedem Öffnungstag waren durchschnittlich fünf „Maker“ (Vereinsmitglieder, Gäste) im Space tätig. Fanden Workshops statt, lag die Zahl der in der Werkstatt Anwesenden um ein Vielfaches höher.

Zu den turnusmäßigen Vereinsaktivitäten gehörten im Jahr 2018 der - besonders rege frequentierte - Arduino-Abend (jede Woche dienstags), der Raspberry-Abend (bis September alle vierzehn Tage am Mittwoch), der Lasercutter-Abend (zweimal wöchentlich ab September) und der themenoffene Abend (jede Woche freitags).

Über die inhaltlichen Schwerpunkte, Projektideen und Makings der regelmäßigen Makerspace-Abende informiert im Einzelnen die Vereinshomepage (makerspace-aurich.de).

Workshops bilden einen Kernbereich des fachlichen Auftritts des Vereins; dies gilt auch für seine Jugendarbeit, welche nicht zuletzt darauf gerichtet ist, bei jungen Menschen MINT-Interesse zu wecken.

Wie in den Jahren 2015, 2016 und 2017, hat der Verein im Berichtsjahr wiederum Workshops im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Aurich für Kinder und Jugendliche angeboten. Am 02. und 03. Juli kamen nachmittags jeweils zwölf Kinder im Alter zwischen 9 und 11 Jahren in die Werkstatt, um unter Anleitung aus Bausätzen elektronische Würfel oder LED -Blinkies herzustellen. Ein dritter Workshop folgte am 04. Juli: insgesamt zwölf Kinder und Jugendliche, zwischen 12 und 17 Jahre alt, fertigten am Nachmittag aus Bausätzen selbstlenkende Fahrzeuge (Fahrroboter).

Vom 10. bis 12. August fand in der Werkstatt ein CNC-Fräsenworkshop statt, an dem vierzehn „Maker“ aus Aurich, Osnabrück, Wildeshausen, Hannover, Münster und Tübingen teilnahmen. Gemeinsam wurden sechs CNC(14) Holzfräsen hergestellt, davon eine für den Makerspace Aurich und jeweils eine Fräse für die fünf Teilnehmer, die aus anderen Städten angereist waren.

Schließlich traf sich am 03./04. November und 29./30. Dezember ein kleiner Kreis zu Workshops, um sich mit spezifischen Problemstellungen und Anwendungsmöglichkeiten auf den Gebieten der Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) eingehend zu befassen.

Ein ausgesprochenes Highlight des Vereinsauftritts im Berichtsjahr bildete die Mini-Maker-Faire, welche auf Initiative des Makerspace-Aurich e. V. am 09. Juni vom Auricher EEZ veranstaltet wurde. Die Sonderausstellungsfläche im EEZ von rd. 250 qm füllten mehr als 20 Aussteller aus ganz Deutschland, darunter selbstverständlich unser Verein. Fast 300 Besucher kamen zu dem Ereignis, über das in der örtlichen Presse (OZ, ON) wie auch in Fachpublikationen ausführlich und gelungen berichtet worden ist.

Mit Blick auf die Stimmung und Ausstellerzahl etwas weniger erfolgreich war die kürzlich - vom 13. bis 15. September 2019 - stattgefundene zweite Auricher Mini-Maker-Faire im EEZ. Unser Verein war nicht nur als Aussteller präsent, sondern zudem von Anfang an (ab Herbst 2018) in die Messeplanungen des EEZ eingebunden. Die Absicht, eine veritable, große Maker Faire (mit ca. 50 Ausstellern und voraussichtlich mindestens 1.000 Besuchern) auf die Beine zu stellen, konnte aber leider nicht verwirklicht werden aufgrund von unerwarteten widrigen Umständen, die keineswegs von unserem Verein zu vertreten sind.

Die Förderung der Volksbildung hinsichtlich Reparatur und Wartung ist ein wichtiges Segment des Vereinszwecks. Deshalb hatte der Verein schon im Herbst 2015 die Zuständigkeit für Elektronik/Elektrotechnik im Repair Café des Familienzentrums Aurich übernommen - eine Aufgabe, die auch in 2018 durchgehend wahrgenommen worden ist. An jedem Betriebstag des Repair Cafés, d.h. einmal monatlich (am zweiten Sonntag des Monats) standen und stehen unter der Regie des Makerspace Aurich e.V. fünf bis sieben Helfer von 14 bis 17 Uhr bereit, Elektro-/Elektronikreparatur- und Wartungsprobleme zu lösen. Dies zieht nach wie vor die meisten Besucher des Repair Cafés an.

Der Verein ist im Jahr 2018 auskömmlich finanziert gewesen. Von den Mitgliedern sind € 3.901 an Beiträgen eingegangen. Die Spendeneinnahmen betragen € 1.710 (davon Sachspenden: € 200), die sonstigen Einnahmen € 600. Nach Investitionsausgaben für die Werkstatt, Ausgaben für Kleinwerkzeuge/-teile und Materialien, für Raumkosten und andere Titel verblieb ein Einnahmenüberschuss von € 1.238,06, wodurch die liquiden Mittel auf € 3.349,25 per 31.12.2018 anstiegen. Ordnungsgemäße Aufzeichnungen über die Einnahmen und Ausgaben liegen vor; ebenso die Ein-

nahmen- und Ausgabenrechnung für 2018 und die Vermögensrechnung zum 31.12. 2018, erstellt vom Kassenwart im Format der - von der ordentlichen Mitgliederversammlung am 18.09.2018 einhellig gebilligten - Rechnungslegung 2017. Wie aus der Rechnungslegung des Berichtsjahres ersichtlich, hat der Verein das Gebot der zeitnahen Mittelverwendung gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO eingehalten.

Für die im Berichtsjahr vereinnahmten Mitgliedsbeiträge und Spenden wurden am 10. Januar 2019, in Einzelfällen auch früher (am 17. September und 05. Oktober 2018) Zuwendungsbestätigungen nach Maßgabe der steuerlichen Vorschriften ausgestellt. Ein Doppel der Zuwendungsbestätigungen wird gemäß § 50 EStDV aufbewahrt.

Summa summarum ist das Vereinsgeschäftsjahr 2018 hochehrfreulich verlaufen. Wir dürfen durchaus ein wenig stolz sein: auf die Fortschritte und Werke im Makerspace, unsere Aktivitäten und die von uns durchgeführten Veranstaltungen.

Allen Mitgliedern dankt der Vorstand herzlich für ihr großes Engagement.

Aurich, den 16. September 2019

(Dr. H.-H. Meyerholz,
Vorstandsvorsitzender)